

Secondhand- Faschingsmärkte der aktion hoffnung



Inhalt

Ziel der Secondhand-Faschingsmärkte

Die aktion hoffnung

- ... eine kirchliche Hilfsorganisation
- ... Mitglied im Dachverband FairWertung e.V.
- ... aktiv im Umweltschutz

Der Secondhand-Faschingsmarkt

- ... Allgemeine Informationen
- ... Unsere Partner
- ... So läuft der Markt ab

Projektunterstützung

- ...Weltweit Bildung. Weltweit Zukunft.
- Hilfe und Betreuung für Straßenkinder im Südsudan

Kontaktadressen

Ziel der Secondhand-Faschingsmärkte

Als kirchliche Hilfsorganisation der Diözese Augsburg ist der aktion hoffnung der ökologische Umgang mit Kleidung und ein sorgsamer und verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen von großer Wichtigkeit. Unsere Bestrebung ist es, gut erhaltene, gebrauchte Kleidung attraktiv anzubieten und somit den Stellenwert von Secondhand-Kleidung im Vergleich zu Neuware zu erhöhen.

Die Secondhand-Faschingsmärkte tragen dazu bei.

Wesentliche Informationen zur aktion hoffnung, den Faschingsmärkten und zur Unterstützung von Eine Welt-Projekten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die aktion hoffnung



Die aktion hoffnung

- ist eine kirchliche Hilfsorganisation des Bistums Augsburg und des katholischen Hilfswerkes missio in München
- unterstützt seit mehr als 30 Jahren Entwicklungsprojekte in Afrika, Lateinamerika, Asien und Osteuropa durch finanzielle Hilfen, direkte Hilfsgütertransporte und den fairen Handel.
- hat im Jahr 2018 mit 361.970 Euro aus Verkaufserlösen, Spenden und Drittmitteln 68 Entwicklungsprojekte in 26 Ländern unterstützt. Außerdem wurden dringend benötigte Hilfsgüter im Wert von 84.250 Euro direkt an Projektpartner weltweit versendet.

Die aktion hoffnung - Mitglied im Dachverband FairWertung e.V.

- Die aktion hoffnung sammelt zur Finanzierung ihrer Arbeit modische Secondhand-Kleidung und ist vom Dachverband FairWertung e.V. zertifiziert.
- Vermarktung im Großhandel an Textilsortierbetriebe nach den vom Dachverband FairWertung e.V. festgelegten Kriterien: sozial verträglich, entwicklungspolitisch und ökologisch sinnvoll
- Ein Teil der Kleidung wird im Eine Welt-Zentrum der aktion hoffnung in Ettringen aufbereitet und in den eigenen VINTY'S Secondhand-Modeshops in Augsburg, Ettringen und Nürnberg verkauft.



Die aktion hoffnung - Aktiv im Umweltschutz

- Die aktion hoffnung sammelt die Kleiderspenden selbständig mit eigenen Mitarbeitern und einer eigenen Logistik
- aktion hoffnung kümmert sich explizit um den Verbraucherschutz
- Als Entsorgungsfachbetrieb und klimaneutrale Organisation widmet sie sich dem Umweltschutz
- Nahezu die komplette LKW-Flotte wurde auf Abgasnorm Euro 6 umgestellt



Der Secondhand-Faschingsmarkt

Der Secondhand-Faschingsmarkt: Ökologischer Umgang mit Kleidung und Individualität statt Mode von der Stange

- Mit dem großen Angebot an Secondhand-Faschingskleidung wird der Kreislauf von Überproduktion und übermäßigem Konsum und Wegwerfen unterbrochen.
- Der Einkauf von Secondhand-Kleidung steht für einen ökologisch und ökonomisch sinnvollen Umgang mit Textilien.
- Bei den Faschingsmärkten finden Kundinnen und Kunden tolle Faschingskostüme, Nostalgisches, funkelnde Glitzermode, Kleidung aus den 70er und 80er Jahren und viele andere Raritäten.





Bilanz 2019

- 59 Faschingsmärkte
- 450 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in Pfarrgemeinden, Weltläden, Kindergärten, Schulen, Jugend- und Erwachsenenverbänden
- 16.000 zufriedene Kundinnen und Kunden
- 45.898 Euro für 21 Entwicklungsprojekte weltweit

Rückblick

Die aktion hoffnung veranstaltet seit 17 Jahren erfolgreich Faschingsmärkte in ganz Bayern.

Unsere Partner

- In vielen Pfarrgemeinden und Kommunen, Weltläden, Kindergärten, Schulen, Jugend- und Erwachsenenverbänden sind Faschingsmärkte zum festen Bestandteil des gemeinsamen Engagements für die Eine Welt geworden.
- Pfarreigruppen wie z.B. der Frauenbund, der Eine Welt-Arbeitskreis oder die Kolpingfamilie sind die Kooperationspartner der aktion hoffnung vor Ort.



So läuft der Secondhand-Faschingsmarkt ab

1. Rechtzeitige Terminvereinbarung als Grundlage für einen erfolgreichen Faschingsmarkt. Freitage oder Samstage sind besonders geeignet.
2. Als Veranstaltungsraum ist z.B. ein Pfarrsaal im Erdgeschoss oder eine örtliche Turnhalle geeignet. Der Raum sollte mindestens 100 qm groß sein und über einen ebenerdigen Zugang verfügen.
3. Die aktion hoffnung unterstützt und begleitet die Gruppe vor Ort bei der Öffentlichkeitsarbeit. Werbeflyer zur Verteilung in der Pfarrgemeinde, Plakate für den Schaukasten und ein Pfarrbriefartikel werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Die Pressearbeit übernimmt die aktion hoffnung.



4. Für ein gutes Gelingen des Faschingsmarktes sollten am Markttag ca. vier HelferInnen zur Unterstützung beim Auf- und Abbau und dem Verkauf vor Ort sein.
5. Auf die Pfarrgemeinde kommen keine Unkosten zu. Nach Begleichung der entstandenen Kosten (z.B. Wareneinsatz, LKW-Kosten, Personalkosten) fließen die erzielten Erlöse in das vorher gemeinsam vereinbarte Entwicklungsprojekt.
6. Die Gruppe hat wenig Arbeit, dafür aber umso mehr Spaß und Freude!



Projektunterstützung

Mit den Markterlösen werden Entwicklungsprojekte weltweit unterstützt, z.B. Kinder und Jugendliche im Südsudan:

Weltweit Bildung. Weltweit Zukunft.
Hilfe und Betreuung für Straßenkinder im Südsudan

800 Kinder und Jugendliche, die ihre Eltern bei den Bürgerkriegen im Südsudan verloren haben, finden im Erstaufnahmezentrum der Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Boscos in Wau und Kuajok Hilfe und Unterstützung.

Im neu aufgebauten Straßenkinderzentrum bekommen die jungen Menschen zu essen, haben einen Schlafplatz und werden medizinisch versorgt. Sie werden unterrichtet und sollen auch eine Berufsausbildung absolvieren können.

Gerne fördert die aktion hoffnung auch ein Entwicklungsprojekt der örtlichen Pfarrei.



Kontaktadressen

Veranstalter:

aktion hoffnung, Hilfe für die Mission GmbH
Peutingerstraße 5
86152 Augsburg
Tel. 0821/3166-3601

Ihre Ansprechpartnerin

Karin Stippler
Tel. 0821/3166-3621
E-Mail: karin.stippler@aktion-hoffnung.de

